

Mittlerweile arbeite ich mit großer Begeisterung im Sektor der Erneuerbaren Energien als Geschäftsführer im Geschäftsfeld Wasserstoff bei der GP JOULE Gruppe. In meiner Rolle als CFO erlebe ich täglich die Herausforderungen der Finanzierung unserer Projekte und die Komplexität der Förderlandschaft und wende mich deshalb direkt mit einem Vorschlag an Sie.

Beigefügt habe ich einen Finanzierungsvorschlag für die klimaneutrale Transformation der Industrie, der direkt das aktuell hohe Zinsniveau adressiert. Dieses verlangsamt in Verbindung mit den wieder sehr niedrigen Preisen für klimaschädliche fossile Energieträger die klimaneutrale Transformation. Zugleich ist unser Vorschlag haushalterisch deutlich weniger wirksam und planbarer als klassische CAPEX-Förderprogramme.

Unser Vorschlag: Einführung eines Finanzierungsprogramm der KfW für Transformationsprojekte mit einem gesenkten Zinssatz -300 BP gegenüber dem KfW-Programm 270. Vier Wirkeffekte erzielen wir damit aus Energieversorgersicht unmittelbar:

- die Stromgestehungskosten senken um ca. 1,5 Cent pro kWh;
- bei der Wasserstoffherzeugung würden die Kosten als Alternative zur Baukostenförderung um ca. 20 Prozent reduziert;
- bei Wärmepumpen und Nahwärmenetze senken die Kosten als Alternative zur Baukostenförderung um ca. 30 Prozent;
- die Industrie könnte günstig mit (grünem) Strom zu Kosten von rd. 55€/MWh versorgt werden.

Mehr Details finden Sie im beigefügten Handout.

Gerne stehen wir Ihnen für ein erläuterndes Gespräch zur Verfügung. Auch würde ich mich freuen, Sie bei Gelegenheit für einen kurzen Termin in Berlin treffen zu können.